



GALLO IMAGES/ORBITAL HORIZON/COPERNICUS SENTINEL DATA 2026

Waldbrände verwüsten den amerikanischen Westen

- Andrew Miiller
- [01.07.2026](#)

Die schlimmste Megadürre seit 1200 Jahren schürt Waldbrände im Westen der Vereinigten Staaten. In 10 Bundesstaaten wüten derzeit mindestens 79 Waldbrände, deren dichte Rauchwolken sich über Hunderte von Meilen erstrecken.

In Colorado und Utah haben die Behörden den Notstand ausgerufen, nachdem sich die Brände am Wochenende rasch ausgebreitet hatten.

- Drei Feuerwehrleute einer Hubschrauberbesatzung, die für die Bekämpfung neu entstehender Brände ausgebildet waren, kamen am Samstag bei der Brandbekämpfung entlang der Grenze ums Leben.
- Nach Angaben der Feuerwehr von Utah könnte der „Cottonwood Fire“, der fast 40 500 Hektars verwüstet und etwa 150 Gebäude zerstört hat, der verheerendste Waldbrand in der Geschichte des Bundesstaates sein.
- Ein milder Winter sorgte für wenig Schnee, und die anhaltende Dürre hat Gras, Gestrüpp und Bäume in Brennstoff verwandelt.
- Die diesjährige frühe Brandaktivität ist etwa doppelt so hoch wie der 10-Jahres-Durchschnitt, was auf eine seit 26 Jahren andauernde Megadürre zurückzuführen ist, von der etwa ein Dutzend Bundesstaaten im Westen betroffen sind.

Eine in der Fachzeitschrift Science veröffentlichte Studie ergab, dass die 19 Jahre von 2000 bis 2018 die trockensten im Südwesten der USA seit dem späten 16. Jahrhundert und die zweit trockensten seit dem Jahr 800 n. Chr. waren. In der Studie wurden Baumringdaten herangezogen, um die Bodenfeuchte im Sommer zu rekonstruieren. Diese Dürre hat sich seit 2018 nur noch weiter verschlimmert.

- Frühere Megadürren trugen zum Untergang der Maya-, Cahokia- und Azteken-Zivilisationen bei. Diese Dürren wurden nicht durch Emissionen von Kraftfahrzeugen oder Kraftwerken verursacht. Dennoch könnten sie durch unmoralisches menschliches Handeln verursacht worden sein, da die Maya, die Cahokianer und die Azteken zahlreiche heidnische Rituale praktizierten, darunter auch Menschenopfer.

Gott sagte Abraham, dass Er die Kanaaniter wegen ihrer Sünden aus dem Gelobten Land vertreiben werde (1. Mose 15, 16). Er sagte Mose, dass Er die Israeliten aus dem Gelobten Land vertreiben würde, sollten sie den Sünden der Kanaaniter nachgehen (3. Mose 26, 38–39). Dies beweist, dass Gott gottlose Gesellschaften bestraft.

Herbert W. Armstrong bewies in [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#), dass die USA und Großbritannien von den alten israelitischen Stämmen Manasse und Ephraim abstammen. Die Prophezeiungen in 3. Mose 26, Joel 1 und Amos 4

zeigen, dass Gott dem heutigen Israel eine Dürre auferlegen wird, sollte Sein Volk den Bund mit Ihm brechen.